

Anschlagswarnung geht angeblich auf IS zurück

Berlin. Die Anschlagswarnung für ein Einkaufszentrum in Essen fußt angeblich auf einem Gewaltaufruf eines Mitglieds der Terrormiliz IS. Die Information gehe auf »Sicherheitskreise« zurück, so die Nachrichtenagentur *Reuters* am Sonntag. Ein deutscher Salafist aus Oberhausen, der sich derzeit im IS-Gebiet in Syrien aufhalte, habe zu der Tat aufgefordert. Das Bundesinnenministerium erklärte, der entscheidende Hinweis sei vom Bundesverfassungsschutz gekommen. Im Zusammenhang mit dem Attentatsalarm nahmen Polizisten in Oberhausen zwei Männer fest, setzten einen der beiden aber am Samstag abend wieder auf freien Fuß. Der zweite Mann werde weiter vernommen, erklärte die Polizei am Sonntag. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/307003.anschlagswarnung-geht-angeblich-auf-is-zurueck.html>